

Unternehmen im Ostviertel: „Lady Face“ - das Kosmetikstudio, Warendorfer Straße 134

Bei Kosmetikerin Ivetta Mosch bilden Körper und Geist eine Harmonie

Sie wollen nur eines: Besser aussehen und sich wohl fühlen. Die Kunden der 22-jährigen Kosmetikerin Ivetta Mosch sind zwischen gerade mal zwölf und 97 Jahre alt.

„Kosmetik individuell und exklusiv für sie oder ihn“, ist ihr Geschäftsmotto.

Dass sie diesem Anspruch gerecht wird, merkt der Besucher spätestens, wenn er das geräumige Studio an der Warendorfer Straße 134 betritt und sich bei ihr behandeln und beraten lässt. Hochwirksame Naturprodukte der pflegenden und dekorativen Kosmetik - Cremes, Masken, Lippenstifte, Puder, Spiegel, moderne Liegen

und großzügige Behandlungsräume - bestimmen das wohlthuende Flair. Königsblau und eine dekorative Beleuchtung unterstreichen weiterhin das Ambiente. Den Wunsch, Kosmetikerin zu werden, hatte die junge Frau bereits in jungen Jahren. Nach Abschluss der mittleren Reife besuchte sie die Ganztagskosmetikschule „Derendorf“ im Handwerkskammer-Bildungszentrum. „Hier lernte ich das breite Aufgabenfeld einer Kosmetikerin, Hautfunktionen zu beeinflussen und bestehende Störungen entgegenzuwirken“, erklärt die junge Frau. In einem Praktikum und anschließender Tätigkeit als Kosmetikerin verstärkte sie den Umgang mit den Kunden. In der Praxis sieht das so aus: Zunächst erfolgt eine gründliche Diagnose der Haut. Was dann folgt, kann eine Tiefen-

reinigung von Gesichtshaut, Hals oder Dekolleté sein - ebenso das Entfernen von Hautunreinheiten oder das Auftragen von Packungen und Masken. Zum umfangreichen Angebot gehören aber auch Depilationen, Maniküre und das Pflegen der Hände. Nicht zuletzt die medizinische Fußpflege mit modernsten Geräten. „Besonderen Wert lege ich auf Entspannung und Ruhe - denn: Wirksame Pflege geht unter die Haut und ist ein Genuss für Körper und Seele“, erklärt die junge Frau ihr Erfolgsgeheimnis. „bei viel Stress und Hektik benötigt der Mensch erst einmal Ruhe, um Blockaden im Körper zu überwinden.“ Vor zwei Jahren machte sich die junge Kosmetikerin an der Warendorfer Straße selbständig: „Es war ein Sprung ins kalte Wasser. Doch ich kann nur allen

Menschen, die Wert auf ihr Äußeres legen, wissen die „Kunst“ der Kosmetikerin Ivetta Mosch zu schätzen.



Gleichgesinnten raten, diesen Sprung zu wagen.“ Die erste Zeit sei eine schwierige Phase gewesen, so die Jungunternehmerin, doch allmählich sei das Vertrauen gewachsen. Ein Blick auf die Kundenkartei zeigt, daß neben alten und jungen Manschen auch Männer den Weg in ihr Studio finden. Gerade ältere Menschen nehmen die medizinische Fußpflege der Kosmetikerin in Anspruch. Doch immer mehr unterziehen sich einer Problemhaut- oder Regenerationsbehandlung. Auf internationalen Messen holt sich Ivetta Mosch immer wieder die neuesten Behandlungsmethoden ins Studio. Zum Bei-

spiel:; Liftdefense - mit Aktivsubstanzen wird jede einzelne Falte lokal behandelt und die Spannkraft der Haut erhöht. Oder: Skin-Energie - eine wahre Vitamin-Power für die Haut. Schönheitspflege hat bei Ivetta Mosche ihren Preis: „Ich nehme mir viel Zeit für meine Kunden.“ Eine stressfreie kosmetische Behandlung sowie Make-ups für festliche Anlässe oder für Foto- und Filmaufnahmen fordern ihre ganze Aufmerksamkeit. Die junge Kosmetikerin wächst an ihren Aufgaben - Stillstand bedeutet für sie Rückstand: Fingernagelmodellage und Permanent-Kosmetik sind die nächsten Hürden, die sie mit Bravour nehmen will.

Derendlich
Mosch 2000